

27.02.2023

Kleine Anfrage 1454

der Abgeordneten Andreas Keith und Dr. Hartmut Beucker AfD

Sonderdezernat Doping in Nordrhein-Westfalen

Im Kampf gegen Dopingsünder hat das Land Nordrhein-Westfalen ein Sonderdezernat eingerichtet. Das neue Sonderdezernat sollte im vergangenen Jahr an die Zentral- und Ansprechstelle für die Verfolgung Organisierter Straftaten in Nordrhein-Westfalen (ZeOS NRW) bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf angegliedert werden.

Ein Oberstaatsanwalt aus München, der die Schwerpunkt-Staatsanwaltschaft Doping vor Ort leitet, begrüßte seinerzeit die Entscheidung in Nordrhein-Westfalen und sagte: „Ohne eine Schwerpunkt-Staatsanwaltschaft drohen Dopingverfahren in den Rauschgiftdezernaten zu versacken, dort werden sie neben Drogendelikten oft eher stiefmütterlich behandelt.“¹

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Fälle von Doping und der damit im Zusammenhang stehenden Arzneimittelkriminalität wurden in den Jahren 2017 bis einschließlich 2021 strafrechtlich verfolgt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Art der Verstöße, Dopingmitteln, Geschlecht und Sportart sowie verhängten Sanktionen)
2. Wie viele Fälle von Doping und der damit im Zusammenhang stehenden Arzneimittelkriminalität wurden seit Einrichtung durch das Sonderdezernat Doping strafrechtlich verfolgt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Art der Verstöße, Dopingmitteln, Geschlecht und Sportart sowie verhängten Sanktionen)
3. Ermittler müssen sich mit der Wirkungsweisen von Dopingmitteln auskennen, mit chemischen und pharmazeutischen Prozessen und sie müssen über die Bestimmung des Wirkstoffgehalts in einem Präparat Bescheid wissen. Wie viele qualifizierte Fortbildungsangebote gab es im vergangenen Jahr für Ermittler?

Andreas Keith
Dr. Hartmut Beucker

¹ <https://www.ksta.de/panorama/nrw-bekommt-sonderdezernat-doping-bizeps-betruergern-auf-der-spur-132834>

Datum des Originals: 27.02.2023/Ausgegeben: 28.02.2023